

Zeitschrift:	Asiatische Studien : Zeitschrift der Schweizerischen Asiengesellschaft = Études asiatiques : revue de la Société Suisse-Asie
Herausgeber:	Schweizerische Asiengesellschaft
Band:	71 (2017)
Heft:	1
Rubrik:	Rechenschaftsbericht 2016

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 31.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Rechenschaftsbericht 2016

Beiträge der *Asiatischen Studien* – *Études Asiatiques* durchlaufen vor Veröffentlichung ein Begutachtungsverfahren (peer review), das Herausgeberinnen und Herausgeber sowie externe Gutachterinnen und Gutachter einbezieht. Dieser Bericht gibt Auskunft über Manuskripteingänge, Begutachtungs- und Auswahlverfahren im Jahr 2016.

Im genannten Zeitraum sind 58 Manuskripte eingegangen, wovon 8 abgelehnt werden mussten. 6 Manuskripte werden zum Berichtszeitpunkt von den Autorinnen und Autoren überarbeitet, weitere 6 sind in Begutachtung.

	Total	Prozent
2016 eingereichte Manuskripte	69	100%
Im Begutachtungsverfahren abgelehnt	8	12%
Derzeit in Überarbeitung durch Autoren	6	9%
Derzeit in Begutachtung	6	9%
Angenommen	49	70%

Die vier Hefte des 70. Jahrgangs enthalten insgesamt 49 Aufsätze. Auf die erste allgemeine Nummer folgte ein indologisch ausgerichtetes Heft, das unter der Federführung von Ingo Strauch (Université de Lausanne) herausgegeben wurde. Das dritte Heft versammelt sinologische Beiträge und enthält eine Sondersektion über „Asian Postmodernities“, herausgegeben von Justyna Jaguścik (Universität Zürich). Heft Nr. 4, islamwissenschaftlich ausgerichtet und herausgegeben von Silvia Naef und Elahe Helbig (Université de Genève), beinhaltet unter anderem eine umfangreiche von den beiden Herausgeberinnen besorgte Sondersektion mit dem Titel „Visual Modernity in the Arab World, Turkey and Iran: Reintroducing the ‘Missing Modern’“. Der Band enthält ferner die erste von Josef van Ess’ „Unfertigen Schriften“, deren Veröffentlichung in den kommenden allgemeinen und islamwissenschaftlichen Nummern fortgesetzt werden soll. An dieser Stelle sei allen herzlich gedankt, die mit ihrer Arbeit das Erscheinen der Zeitschrift wesentlich mitgetragen haben, allen voran den Herausgeberinnen und Herausgebern der thematisch ausgerichteten Hefte sowie der verschiedenen Sondersektionen.

Die in der Zeitschrift repräsentierten Disziplinen und Regionen sind im Jahrgang 70 (2016) folgendermassen vertreten: China (21; 43 %); Islamische Welt (13; 27 %); Japan (2; 4 %); Südasien (11; 22 %); weitere Gebiete (2; 4 %). Die Ungleichverteilung folgt aus der turnusmässig wechselnden fachlichen Zuordnung der Hefte. Eine grosse Mehrheit der Beiträge (38 = 78 %) ist in

englischer Sprache erschienen. 6 Beiträge sind in deutscher (13 %), 4 Aufsätze in französischer Sprache (9 %) herausgekommen. 2016 sind 18 Rezensionen und ein Konferenzbericht veröffentlicht worden (Deutsch: 6; Englisch: 11, Französisch: 1). Von den 55 Beitragenden (66 inkl. Buchrezensenten) waren 21 (38 %) (30, 45%) an Schweizer Universitäten tätig.

Januar 2017, Rafael Suter